



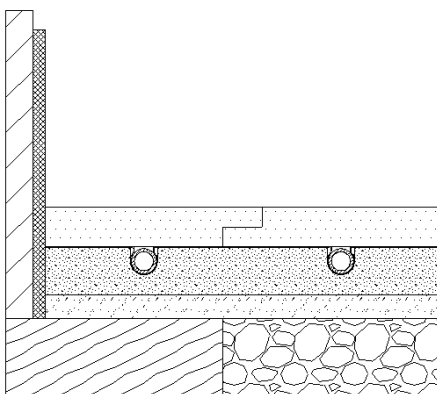
TROCKENBAUSYSTEME MIT FERTIGTEILESTRICHEN

Der Warmeboden besteht aus dem herotec Trockenbausystem *tempusDRY 45-16 AB*, gefertigt aus EPS DEO Neopor WLK 032 mit werkseitig aufgeklebten Wärmeleitlamellen aus 0,5 mm Aluminium. Die Montage erfolgt unmittelbar auf fermacell Gebundener Ausgleichsschüttung von 30 bis 2000 mm. Dieser Aufbau ist in dem hier beschriebenen Anwendungsbereich für Fliesen und für Naturstein als Oberbodenbelag geeignet.

Die Befestigung des 16 mm Heizrohres erfolgt mittels Ω -Rohrführung in den Wärmeleitlamellen. Nach der Rohrverlegung wird das fermacell Estrich-Element 2 E 11 nach Herstellerangaben eingebracht. Das System ist für die herotec Heizrohre *tempus-al* und *tempus-al light* 16 x 2,0 mm geeignet. Die Rohrverlegung erfolgt mäanderförmig. Eine Diagonalverlegung ist nicht möglich. Der Verlegeabstand beträgt je nach gewähltem System 125 oder 250 mm. Eine Kombination beider Abstände ist mittels Übergangsplatte möglich. Je cm Schüttung >40 mm sind dem Konstruktionsgewicht 4 Kg (Nass) hinzuzurechnen.

herotec Systemelement:	<i>tempusDRY 45-16 AB</i>
Lastverteilschicht / Estrich:	20 mm fermacell Estrich-Element 2 E 11
Dämmung/Rohbodenausgleich:	EPS WLK 032 DEO 45 mm 240 kPa
Rohbodenausgleich:	30 – 2000 mm fermacell Gebundene Schüttung
Anforderung an den Untergrund nach Ausgleich:	erhöhte Anforderung nach DIN 18202 Tabelle 3
Konstruktionsgewicht incl. 10 mm Schüttung:	$\geq 43 \text{ kg/m}^2 \text{ VA } 125$; $\geq 42 \text{ kg/m}^2 \text{ VA } 250$
Anwendungsbereich nach DIN EN 1991-1-1:	A1-A3
Wärmedurchlasswiderstand im Aufbau:	$R \geq 1,5 \text{ m}^2 \times \text{K/W}$
Trittschallverbesserung Systemplatte:	0 dB
Trittschallverbesserung im Aufbau:	ca. 17 dB auf Massivdecken nach DIN 4109
Konstruktion entsprechend DIN 18560:	NEIN / Sonderkonstruktion mit Werksfreigabe
Konstruktionsart:	schwimmende Verlegung

DETAILANSICHT



- 1) herotec System Randdämmstreifen
- 2) fermacell Estrich-Element 2 E 11
- 3) herotec Gewebefolie als Gleitschicht
- 4) herotec *tempusDRY 45-16 AB*
- 5) fermacell Gebundene Schüttung $\geq 30 \text{ mm}$
- 6) Rohboden nicht erdberührt

fermacell 2 E 11	20 mm
herotec <i>tempusDRY..... AB</i>	45 mm
Bodenausgleich	30 -2000 mm

Rohboden nicht erdberührt
 $\geq 95 - 2075 \text{ mm}$

Anwendungsbereich	Kategorie	Nutzung	Beispiele	qk kN/m ²	Qk kN
A	A1	Spitzboden	Für Wohnzwecke nicht geeigneter, aber zugänglicher Dachraum bis 1,8 m lichter Höhe	1,0	1,0
	A2	Wohn- und Aufenthaltsräume	Räume mit ausreichender Querverteilung der Lasten. Räume und Flure in Wohngebäuden, Bettenräume in Krankenhäusern, Hotelzimmer einschließlich zugehöriger Küchen und Bäder	1,5	x
	A3		wie A2, aber ohne ausreichende Querverteilung der Lasten	2,0	1,0

Bei Verlegung ohne Rahmenholz beträgt der Abstand von Einzellasten (Belastungsfläche \varnothing 50 mm) zum Rand \geq 25 mm. Das Rahmenholz wird auf der gebundenen Schüttung verlegt.

FLIESEN UND NATURSTEIN AUF FERTIGTEILESTRICHEN

Beim Einsatz von Fliesen oder Naturstein als Oberbodenbelag, bestimmt das ausgewählte Fliesen- oder Natursteinmaß den Bodenaufbau sowie das Fabrikat und die Stärke des Fertigteilestrichs.

Wird dieses in der Planung nicht berücksichtigt, bestimmt der vorhandene Bodenaufbau das maximal zulässige Fliesen- oder Natursteinmaß.

Fliesen- und Natursteinmaße sind generell mit den tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen! Eine pauschale Aussage für Fertigteilestriche lässt sich aufgrund unterschiedlicher Angaben der einzelnen Hersteller nicht treffen.

Achtung:

Der o.g. Bodenaufbau ist für Fliesen oder Naturstein mit folgenden Kantenlängen geeignet.

Fliesen : (Feinsteinzeug) \leq 330 mm Stärke \geq 9 mm

Naturstein : \leq 330 mm Stärke \geq 15 mm

Das Seitenverhältnis bei beiden Belägen beträgt 1:1 bis 1:3.

WERKSFREIGABE

herotec GmbH
Flächenheizung
Am Bosenberg 7
59227 Ahlen

Fermacell GmbH
Düsseldorfer Landstraße 395
47259 Duisburg
0800 – 5235665

HINWEISE

Der in diesem Datenblatt beschriebene Bodenaufbau ist **nicht** in der DIN 18560 erfasst und stellt somit eine Sonderkonstruktion dar. Wir empfehlen daher ausdrücklich, die Anwendung vor Bauausführung mit dem Auftraggeber dahingehend vertraglich zu vereinbaren. Die zu erwartenden Eigenschaften bezüglich Schalldämmung und Brandschutz entsprechen nicht den Werten von Estrichaufbauten nach Norm! Einen Vordruck zur Vereinbarung einer Sonderkonstruktion finden Sie unter www.herotec.de

Anwendung der VOB C:

Ist die VOB C Vertragsbestandteil bei der Ausführung, so fallen Fertigteilestriche nicht unter VOB C DIN 18353 (Estricharbeiten), sondern unter VOB C DIN 18340 (Trockenbauarbeiten).

Für die Verlegung der Flächenheizung sind alle einschlägigen Normen, Vorschriften und Merkblätter sowie die Verlegeanleitungen / Hinweise der Firma herotec zu beachten. Für das Estrich-Element gelten die Verlege Vorschriften der Firma Fermacell GmbH (fermacell Bodensysteme Ausgabe 08/2017).

Für eine sach- und fachgerechte Verlegung / Verarbeitung ist der Verarbeiter verantwortlich.

Bei den vorgenannten Angaben besteht kein Rechtsanspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Stand: 12.02.2018